

Grundsätze des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes weltwärts beim Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Wir sind unserer Tradition und unseren Grundsätzen verpflichtet

Das Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Westfalen-Lippe ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und anerkannte Entsendeorganisation des Auslandsdienstes weltwärts.

Als Teil der weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung helfen wir Menschen und setzen uns im Zeichen der sieben Rotkreuz-Grundsätze Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität für die Interessen der Jugendlichen in unserer Gesellschaft. Durch seine Bildungs- und Erziehungsarbeit führt das Jugendrotkreuz junge Menschen an das Ideengut des Roten Kreuzes heran und trägt so zur Verwirklichung seiner Aufgaben bei.

Weltwärts ist ein durch das Ministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geregelter und geförderter entwicklungspolitischer Freiwilligendienst. Interkulturelles Lernen steht für weltwärts an erster Stelle.

Wir verstehen uns als Bildungsdienst und eröffnen Menschen neue Erfahrungsräume

Für die Freiwilligen ist der Dienst eine biographische Bildungs- und Orientierungszeit. Wir bieten besonders jungen Menschen vielfältige praktische Einsatzfelder, in denen sie berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen ausbauen können.

Unser Freiwilligendienst ist ein Ort des globalen Lernens, der Nachhaltigkeit und globalen Verantwortung. Das Engagement von Rückkehrern ist ein wichtiges Ziel. Unsere pädagogische Arbeit basiert auf der Grundlage demokratischer, humanistischer und partizipativer Prinzipien. In heterogenen Seminargruppen ermöglichen wir soziales, personales und instrumentelles Lernen. Wir bieten aktive Lernformen durch qualifizierte pädagogische Arbeit, z.B. durch Methodenvielfalt, unterschiedliche Lernumgebungen und kontinuierliche Begleitung. Wir reflektieren das soziale Handeln mit unseren Teilnehmenden, damit aus Eindrücken und Erlebnissen sinnstiftende Erfahrungen werden. Wir fördern das Erarbeiten von Zielen für die Dauer des Freiwilligendienstes und darüber hinaus. Wir stärken das Verantwortungsbewusstsein der Freiwilligen für sich selbst, für die Arbeit in einem Team, gegenüber den unterstützten Menschen und für die Gesellschaft.

Wir sind offen für alle, die Interesse an einem Freiwilligendienst haben

Unter dem Grundsatz der Neutralität steht der weltwärts Freiwilligendienst beim Jugendrotkreuz allen Menschen offen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, unabhängig vom Geschlecht, ihrem kulturellen, ethnischen oder sozialen Hintergrund, ihrer schulischen Bildung sowie ihrer sexuellen, politischen und religiösen Orientierung. Ebenso neutral und offen stehen wir auch unseren Einsatzstellen gegenüber.

Unsere Stärke ist die Kooperation

Als verlässlicher Kooperationspartner auf unterschiedlichen Ebenen stellen wir die Durchführung und Weiterentwicklung des Freiwilligendienstes verbindlich und innovativ sicher. Unter Berücksichtigung vorhandener Unterschiedlichkeiten und Interessen wird eine vorurteilsfreie, emphatische Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Partnern gepflegt. Dies führt, auch bei sich verändernden politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten, zu einer erfolgreichen Umsetzung des Freiwilligenjahres für alle Beteiligten. Wir sind offen für verschiedene und neue Formen des Freiwilligendienstes im Rahmen der gegebenen Richtlinien.

Wir verbessern stetig unsere Qualität

Innovation, Weiterentwicklung und ressourcenorientiertes Handeln sind für uns Kennzeichen von Qualität. Wir fühlen uns zudem verantwortlich, die trägerübergreifenden Qualitätsstandards für weltwärts auf Bundes- und Landesebene umzusetzen. Wir überprüfen unsere Zielsetzung und unsere Qualitätsstandards regelmäßig.

Wir sind verantwortungsvolle Mitarbeiter*innen

Das Miteinander in unserem Referat ist geprägt durch Offenheit und Respekt. Wir Mitarbeiter*innen bringen unterschiedliche Kompetenzen ein und profitieren in einem stetigen kritischen Austausch voneinander. Unsere stetige persönliche und fachliche Weiterentwicklung ist Teil unseres Selbstverständnisses.